

Was tat Deutschland zur Verhinderung des Krieges in Petersburg?

Diese wichtige Frage steht durch die Veröffentlichungen der **Kautsky-Akten** und des **Goop'schen Rotbuches** im Mittelpunkt des Schuldfragen-Komplexes. Sie ist beantwortet durch das Buch:

Am Scheidewege zwischen Krieg und Frieden

Meine letzten Verhandlungen in St. Petersburg, Ende Juli 1914

Von Graf Pourtalès

Ehemals deutscher Botschafter in St. Petersburg

Veröffentlicht mit Genehmigung des Auswärtigen Amtes

Die Göttinger „Hochschulzeitung“ schreibt:

„Graf Pourtalès tritt uns hier als ein weitsichtiger und verhandlungsfähiger Diplomat, als der berufene Vertreter des Deutschen Reiches in diesen schweren Zeiten an dem dortigen Schwerpunkt des europäischen Gleichgewichts und endlich als ein Mensch von schlichtem Charakter und deutscher Gradheit gegenüber. Da diese äußerst vornehm und streng sachlich durchgeführte Schrift nicht die Tendenz haben will, eine persönliche Rechtfertigungsschrift zu sein, wird sie in erster Linie mit dazu ausersehen sein, von allen wissenschaftlichen Geschichtsschreibern unseres neuen Deutschland als Ergänzung zu dem Tatsachenmaterial aus dem Suchomlinowprozeß und bei der Behandlung der jüngst erschienenen Veröffentlichungen aus dem Kapitel »Ballhausintrigen und Donaumonarchie« in die Hand genommen zu werden.“

Kein Käufer der deutschen Vorkriegs-Akten lehnt den Kauf des Pourtalès-Buches ab!

Die erste Auflage ist fast vergriffen, die zweite erscheint erst in einigen Wochen!

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis: 3 Mark
Barpreis: 2 Mark
Partiepreis: 13/12
Nur noch bar!

Auslieferung:

In Leipzig: Carl Fr. Fleischer
In Berlin: Berliner Kommissionsbuchhandlung
G. m. b. H. (früher Bachmann)
Nur dort bestellen!

Direkt an uns gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung!

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. / Charlottenburg